

**Ministerium für auswärtige
Angelegenheiten,
internationale
Zusammenarbeit und
ägyptische
Staatsangehörige im
Ausland**

**Allgemeine Erklärung von
Seiner Exzellenz Herrn Dr. Badr Abdelatty**

EBWE-Jahrestagung

Juni 2026

Die Weltwirtschaft befindet sich auch weiter in einer Phase der tiefen Umwälzung, geprägt von geopolitischer Ungewissheit, veränderlichen Handels- und Investitionsmustern, steigendem Druck auf globale Lieferketten, klimabedingten Anfälligkeiten und wachsendem Bedarf an Entwicklungsfinanzierungen in sämtlichen Schwellen- und Entwicklungsländern. In einer derart veränderlichen internationalen Lage tritt die Bedeutung der wirksamen multilateralen Zusammenarbeit und von belastbaren wirtschaftlichen Partnerschaften stärker hervor denn je. Multilaterale Entwicklungsinstitutionen spielen eine anhaltend zentrale Rolle, und das nicht nur durch die Entwicklungsfinanzierung, sondern auch, weil sie wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit stützen, regionale Integration fördern, private Investitionen mobilisieren und Modelle für nachhaltiges und inklusives Wachstum ausbauen, mit denen man zunehmend ineinander verflochtenen globalen Herausforderungen begegnen kann.

Dies ist der Kontext, in welchem Ägypten seine Stellung als eines der größten und aktivsten Einsatzländer der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE) aufrechterhält – darin zeigt sich die tiefe strategische Verbundenheit beider Seiten, aber es spiegelt auch das Vertrauen der Bank und internationaler Investoren in Ägyptens langfristiges Wirtschaftspotenzial und seinen Reformkurs wider. Im Verlauf der Jahre kam es zu einer erheblichen Erweiterung des diversifizierten Portfolios der EBWE in Ägypten in strategischen Sektoren wie erneuerbare Energien, Finanzinstitutionen, nachhaltige Infrastruktur, Verkehr, verarbeitendes Gewerbe, Agribusiness und kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Dieses intensive Engagement ergibt sich nicht nur aus dem Umfang der Kooperation zwischen Ägypten und der Bank, sondern auch aus Ägyptens zunehmender Bedeutung als strategische Plattform für Investitionen, regionale Konnektivität und nachhaltiges Wirtschaftswachstum im südlichen und östlichen Mittelmeerraum.

Ägypten schätzt seine langjährige Partnerschaft mit der EBWE zutiefst. Sie hat sich über den herkömmlichen Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit hinaus zu einem umfassenden strategischen Engagement gewandelt. Es flankiert nationale Prioritäten, deren Schwerpunkte die Stärkung des Privatsektors, wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit, Nachhaltigkeit, Modernisierung der Infrastruktur und die Arbeit in Richtung grüner Transformation bilden. Ägypten sieht die EBWE als strategische Schlüsselpartnerin zur Förderung der weitreichenden Vision des Landes

für wirtschaftliche Transformation und Stärkung seiner Position als regionaler Knotenpunkt, der Afrika, den Mittelmeerraum und die arabische Welt mit internationalen Märkten verbindet.

Ägypten setzt seinen Weg im Sinne einer holistischen wirtschaftlichen Vision fort, deren Ziel es ist, eine stärker diversifizierte, wettbewerbsorientierte, resiliente und nachhaltige Wirtschaft aufzubauen, die imstande ist, sich der wandelhaften globalen Dynamik anzupassen. Gleichzeitig gilt es, die makroökonomische Stabilität zu bewahren und inklusives Wachstum zu fördern. Im Mittelpunkt der Vision stehen die Beschleunigung des Strukturwandels, die Stärkung der Produktionswirtschaft und des Sektors der handelbaren Güter, die Förderung industrieller Wettbewerbsfähigkeit und der Exportkapazitäten, die Erweiterung der Möglichkeiten des Privatsektors sowie die Schaffung attraktiverer Rahmenbedingungen für in- und ausländische Investitionen.

In den letzten Jahren ist Ägypten mit der Umsetzung von Reformen vorangeschritten, die dazu dienen sollen, das Geschäftsumfeld zu verbessern, Governance und Regelungsrahmen zu verstärken, das Unternehmertum und Innovationen zu unterstützen und die Stellung der Privatwirtschaft als Haupttriebkraft für Wachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen zu festigen. Ergänzt werden diese Maßnahmen durch hohe Investitionen in strategische Infrastrukturprojekte, Transport- und Logistiknetze, die Einführung erneuerbarer Energieträger, die Digitalisierung, eine nachhaltige Stadtentwicklung und Initiativen zur Modernisierung der Industrie, die zur Stärkung der langfristigen Widerstandsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft Ägyptens beitragen.

Mit seinem Standort in strategisch günstiger Lage und einem multimodalen Verkehrsnetz hält Ägypten nach wie vor eine Stellung als bedeutendes regionales Zentrum und strategischer Knotenpunkt für Handels-, Logistik-, Energie- und Investitionsströme, die zwischen Afrika, Europa, dem Mittelmeer und der arabischen Welt verlaufen. Diese Positionierung hat inmitten ständiger Veränderungen der globalen Lieferketten und im internationalen Handelsgefüge immer mehr an Bedeutung gewonnen und eröffnete neue Möglichkeiten für die regionale Konnektivität, industrielle Integration und für dauerhafte wirtschaftliche Partnerschaften.

Ägypten pflichtet im Besonderen der diesjährigen Fokussierung auf die Funktion der EBWE bei der Unterstützung von Volkswirtschaften bei, die unter Konflikten zu leiden haben – vor allem in Zeiten, wo anhaltende geopolitische Spannungen und regionale Krisen dauernde und gravierende Auswirkungen auf viele Regionen haben, sei es in wirtschaftlicher Hinsicht, in Bezug auf die Entwicklung oder im humanitären Sinne. Durch diese Entwicklungen traten die engen Wechselbeziehungen zwischen wirtschaftlicher Stabilität, nachhaltiger Entwicklung und Friedenszeiten klar zutage. Deutlich wurde ferner die zunehmende Relevanz resilienter Institutionen, effektiver multilateraler Zusammenarbeit und koordinierter internationaler Maßnahmen, die Errungenschaften bei der Entwicklung sichern und die langfristige Widerstandsfähigkeit betroffener Volkswirtschaften stärken können. In diesem Zusammenhang spielen multilaterale Entwicklungsbanken eine immer wichtigere Rolle, indem sie Wiederherstellungsmaßnahmen unterstützen, Finanzierungsmittel mobilisieren, die Resilienz steigern und nachhaltige wirtschaftliche Stabilität fördern.

In diesem breiten Rahmen legt Ägypten nach wie vor großen Wert auf Fortschritte in Richtung grüne Transformation und auf verstärkte Klimaresilienz als zentrale Tragpfeiler der nachhaltigen Entwicklung. Ägypten würdigt, dass zwischen den Prioritäten Klimaschutz, Energieversorgungssicherheit, industrielle Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltiges Wirtschaftswachstum immer stärkere Verflechtungen entstehen, was ein integriertes und zukunftsorientiertes Vorgehen erfordert. Daher setzt Ägypten weiterhin darauf, sich als regionales Zentrum für erneuerbare Energien, umweltverträgliche Fertigung, nachhaltige Infrastruktur und kohlenstoffarme industrielle Entwicklung zu positionieren.

Die Plattform „Nexus Wasser, Nahrungsmittel und Energie“ (NWFE) stellt auch heute noch ein wegweisendes Modell dar, das über den Ansatz der Länderplattform, der in strategischen Sektoren bankfähige Investitionsmöglichkeiten schafft, Klimaschutz mit Entwicklungsprioritäten verbindet. Ägypten schätzt die EBWE in ihrer Funktion als federführende Partnerin für die Energiesäule und ihren Beitrag zum verstärkten Ausbau erneuerbarer Energieträger, zur Verbesserung von Stromnetzen, zur Einbindung der Privatwirtschaft und zur Mobilisierung von Klimafinanzierungen zu Vorzugsbedingungen. Ferner erwartet sich Ägypten viel von einer verstärkten Kooperation mit der Bank im Hinblick auf die folgenden Bereiche: industrielle

Dekarbonisierung, grüner Wasserstoff, nachhaltiger Transport, Wasserversorgungssicherheit, Klimaanpassung und innovative Finanzierungsmechanismen zur Mobilisierung einer vermehrten Beteiligung der Privatwirtschaft.

Ägypten ist der Auffassung, dass in der nächsten Phase der Zusammenarbeit mit der EBWE mehr Nachdruck auf die Unterstützung der Produktionssektoren, Entwicklung der industriellen Transformation, Festigung regionaler Wertschöpfungsketten und Förderung von Investitionen in nachhaltige Infrastruktur gelegt werden sollte, ebenso wie auf den Ausbau von Instrumenten zur Mischfinanzierung, die zur Mobilisierung privaten Kapitals beitragen und die Entwicklungswirkung vertiefen. Darüber hinaus freut sich Ägypten auf vermehrte Zusammenarbeit mit der Bank auf Gebieten wie der digitalen Infrastruktur, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit von KMU, Energievernetzung und Förderung des nachhaltigen Handels.

Auf regionaler Ebene sieht Ägypten die bessere wirtschaftliche Integration und Konnektivität als Grundvoraussetzungen für mehr Resilienz, nachhaltiges Wirtschaftswachstum und die Entstehung neuer Möglichkeiten für Investitionen und Entwicklungszusammenarbeit an. Dahingehend betrachtet Ägypten die Erweiterung der EBWE nach Afrika als bedeutenden strategischen Schritt, der sich ergibt aus dem wachsenden Bedarf nach einer verstärkten regionalen Integration, der verbesserten Vernetzung und dem Ausbau von nachhaltigen Entwicklungsmöglichkeiten überall auf dem afrikanischen Kontinent.

Ägypten ist davon überzeugt, dass der Einsatz der Bank in Afrika wesentlich zur Erleichterung der Investitionsströme, Förderung von Infrastrukturentwicklung und privatwirtschaftlichem Wachstum und Stärkung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit über die Regionen hinweg beitragen kann. Angesichts seiner strategischen geographischen Lage, Kompetenzen im Infrastrukturbereich, regionalen Partnerschaften und langjährigen Beziehungen mit Märkten in ganz Afrika befürwortet Ägypten das Engagement der Bank in Afrika und freut sich auf die Mitwirkung an stärkeren Kooperationsrahmen, die regionsübergreifend den Handel erleichtern sowie die logistische Integration, die industrielle Kooperation und den Wissensaustausch fördern.

Auch ist Ägypten der Auffassung, dass der Ausbau der Partnerschaften zwischen multilateralen Entwicklungsinstitutionen, Regierungen, regionalen Organisationen und dem Privatsektor auch in Zukunft von kritischer Bedeutung ist, wenn es gilt, aufkommende globale Herausforderungen anzugehen und Prioritäten auf dem Gebiet der nachhaltigen Entwicklung zu finanzieren. Angesichts der wachsenden Belastungen für Schwellenländer besteht immer mehr Bedarf nach flexibleren Finanzierungsinstrumenten, innovativen Partnerschaftsmodellen und konzertierten internationalen Maßnahmen, die Resilienz, Nachhaltigkeit und inklusives Wachstum fördern können.

Ägypten unterstützt auch die stetigen Bemühungen der Bank, ihre institutionelle Effektivität, ihre operative Reaktionsfähigkeit und ihre Finanzkraft zu steigern, damit sie aufkommende regionale und globale Herausforderungen besser angehen kann. Daher begrüßt Ägypten die unterschiedlichen während der Jahrestagung vorgestellten Initiativen zu den Themen Governance, Finanzen und Strategie, darunter Maßnahmen zur Verbesserung der operativen Flexibilität der Bank, Förderung von institutioneller Vielfalt und Inklusion, Unterstützung langfristiger Prioritäten bei der Strategiemsetzung und Ausbau der Möglichkeiten der Bank, auf dem Gebiet der nachhaltigen Entwicklung in sämtlichen Einsatzregionen Wirkung zu erzielen.

Für die Zukunft engagiert sich Ägypten auch weiter für die fortgesetzte strategische Partnerschaft mit der EBWE zur Unterstützung gemeinsamer Ziele. Zentrale Punkte sind dabei der nachhaltige wirtschaftliche Wandel, vom Privatsektor angestoßenes Wachstum, die grüne Transformation, regionale Integration und dauerhafte Resilienz. Ägypten freut sich darauf, im Zuge vermehrter Kooperation, strategischer Investitionen und wirksamer multilateraler Partnerschaften einen Beitrag zu besser vernetzten, nachhaltigen und prosperierenden regionalen wie globalen Wirtschaftssystemen zu leisten.
